

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

393 (30.8.1920) Mittagausgabe

Bezugspreise: In Karlsruhe: Im Verlage und in den Zweigstellen abgeholt monatlich M. 2.30, frei ins Haus abgeholt M. 2.50.

Badische Presse

Handels-Zeitung.

Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt + Landwirtschaft und Gartenbau + Mode und Handarbeit + Volk und Heimat.

Eigentum und Verleger von Ferd. Thiergarten.

Verantwortlicher: G. Thiergarten.

Redaktion: G. Thiergarten, Badische Presse, Karlsruhe, Hauptstraße 10.

Vertrieb: G. Thiergarten, Karlsruhe, Hauptstraße 10.

Postamt: Karlsruhe, Hauptstraße 10.

Oberschlesien.

Kattowitz, 30. Aug. (Eigener Drahtbericht.) Nachdem bereits in der Nacht zum Sonntag eine Durchsuchung des Polizeipräsidiums durch französische Truppen vorgenommen worden war, umstellten am Sonntag nachmittag um 1/2 3 Uhr erneut zwei Kompanien italienischer und eine Kompanie französischer Truppen, im ganzen etwa 500 Mann, das Polizeipräsidium und durchsuchten es.

Die Anruhen in den ober-schlesischen Kreisen Großtessin und Oppeln nehmen wieder zu. Es fanden neue Kämpfe zwischen polnischen Banden und der Sicherheitspolizei um den Ort Malapane statt.

Ein Hilferuf an die Regierung.

Berlin, 30. Aug. (Eigener Drahtbericht.) Die Reichsregierungen der Deutschen Volkspartei für die Westfront 2 und 3 haben an den Botschafter Dr. Heine in der ober-schlesischen Frage folgende Dringlichkeit gerichtet: Die Verhältnisse in Oberschlesien sind für die deutsche Bevölkerung untragbar geworden.

Die Lage in Breslau.

Berlin, 30. August. (Eigener Drahtbericht.) Die „Westliche Postung“ berichtet, daß sich wegen der Unübersichtlichkeit in Breslau die Vertreter der Parteien mit dem Gedanken der Verhängung des Ausnahmezustandes beschäftigt haben.

Gewalttätige Kundgebung für Oberschlesien.

(Redner von den Deutschnationalen bis zu den Unabhängigen für die deutsche Sache.)

Berlin, 30. Aug. (Eigener Drahtbericht.) In den gestrigen Berliner Massenversammlungen für Oberschlesien haben sich etwa 50 000 Personen beteiligt. Da es sich um eine unpolitische, rein deutsche Sache handelte, hatten sich Redner von den Deutschnationalen bis zu den Unabhängigen zur Verfügung gestellt.

Professor Cassel über die internationale Finanzkonferenz.

Frankfurt a. M., 30. Aug. Der bekannte schwedische Nationalökonom Professor Gustav Cassel, der Frankfurt auf der Durchreise zur Leipziger Weltausstellung, erklärte in einem Interview auf die Frage, ob von der Brüsseler internationalen Finanzkonferenz irgendwelcher Nutzen zu erwarten sei, die Konferenz sei niemals als Kollegium gedacht gewesen, das praktische Maßnahmen beschließen würde.

daß in Brüssel mancherlei beschlossen werde, was den Boden für spätere wirksame Aktionen bereite. Cassel schloß: Sagen Sie Ihren Landsleuten, daß Sie nicht mehr erwarten sollen. Es ist das eine geistige Arbeit, die, wenn sie geleistet wird, einen Fortschritt, einen großen Fortschritt bedeutet! Es kann nicht alles auf einmal geschehen.

Der Generalstreik in Stuttgart.

Stuttgart, 30. August. (Eigener Drahtbericht.) Am der Lage in Stadt und Land hat bis heute nichts gekündert. Gewalttätigkeiten sind nicht vorgekommen. Die unabhängigen Gewerkschaften haben sich nur offiziell dem Generalstreik angeschlossen, obwohl die hiesigen Gewerkschaften in der Stadt. Da sich auch die hiesigen Gewerkschaften und Parteimitglieder dem Streik angeschlossen haben, hat sich schon der ganze Reichungsbereich der Arbeiterbewegung in Stuttgart dem Streik angeschlossen.

Reutlingen.

Reutlingen, 30. Aug. Am Samstag, mittag hat eine Betriebsraterversammlung nach lebhafter Aussprache mit 100 gegen 43 Stimmen bei einer großen Zahl von Stimment Enthaltungen den verhängten Generalstreik beschlossen. Eine große Anzahl der Betriebsratemitglieder hatte sich vor Beginn der Abstimmung enklert, Einige Betriebe haben sich für die Fortführung der Arbeit entschieden.

Waghingen an Warthan.

Waghingen, 30. Aug. (Eigener Drahtbericht.) Nach einer Meldung aus Waghingen hat das Staatsdepartement eine gewisse Note an Polen geschickt, in der die polnische Regierung auf die unangenehmen Folgen eines Verbringens der polnischen Truppen auf russisches Gebiet aufmerksam gemacht wird.

Der Beschlag in Petersburg.

Petersburg, 30. August. Die Arbeiter in der polnische Arbeiterbewegung, die weiteren Beschlagern in einer Stadt Schland's abgelehnt.

Die Lage in Petersburg.

Petersburg, 30. August. „National Liberte“ meldet aus Petersburg: Alles deutet darauf hin, daß Petersburg zur Zeit eine gewisse Krise durchläuft. Jeder freie Handel ist verboten. Alle Geschäfte sind geschlossen. Es werden zahlreiche Hausdurchsuchungen vorgenommen. Für die polnische Front werden zahlreiche Zwangsarbeiten durchgeführt. Große Truppenabteilungen gehen von Petersburg an die Front.

Die Unruhen in Irland.

London, 29. Aug. (Neuer-Meldung.) Bei den Unruhen in Belfast wurden vorgestern abend durch das Feuer eines militärischen Panzerautos 6 Zivilisten getötet und 50 verwundet.

Am den Bürgermeistern von Cort.

Newark, 29. Aug. Alle großen englischen Dampfer, deren Abfahrt seit Samstag früh festgelegt war, sind in See gegangen mit Ausnahme der „Pannonia“, die gestern abfahren sollte. Mehrere hundert Dockarbeiter, die einen Tag lang zum Protest gegen die Behandlung des Bürgermeisters von Cort und des Erzbischofs Wannig gestreikt hatten, haben die Arbeit wieder aufgenommen.

Präsident Deschanel.

Paris, 29. August. Laut „Recht Parisien“ ist Präsident Deschanel vollständig wieder hergestellt und wird vor dem Zusammen-treten des Parlaments die Geschäfte wieder übernehmen.

Gegen neue Putzversuche in Italien.

Rom, 30. Aug. (Eigener Drahtbericht.) Nach dem „Giornale d'Italia“ hat Giolitti seine Kollegen darauf aufmerksam gemacht, daß infolge der zwischen den italienischen Abgeordneten und Lenin in Russland getroffenen Vereinbarungen wahrscheinlich baldige neue Putzversuche in Italien zu erwarten seien. Er fordert sie auf, recht baldig die nötigen Maßnahmen zu ergreifen.

Emir Feisal in Rom.

Paris, 28. August. Aus Rom wird gemeldet, daß der Emir Feisal dem Minister für auswärtige Angelegenheiten einen Besuch abgestattet habe.

Rumänien und Südslawen.

Paris, 28. August. Nach einer Meldung aus Belgrad sind die diplomatischen Beziehungen zwischen Rumänien und Südslawen wieder aufgenommen worden.

Internationale Schiedsrichter.

Paris, 28. August. Professor Eugen Borel in Genf wurde als Schiedsrichter für Zivilrechtsstreitigkeiten aus Kriegsverhältnissen zwischen England und Deutschland, Professor Paul Moriaud als solcher für Zivilrechtsstreitigkeiten zwischen Belgien und Deutschland bestimmt.

Mißverständnisse.

Berlin, 28. Aug. Der Reichsminister des Auswärtigen Dr. Simons ist heute in Berlin eingetroffen. Während seines Aufenthalts in der Schweiz hat der Reichsminister eine Anzahl von Vertretern der Presse empfangen. Bei der Wiedergabe der Unterhaltungen hat sich, wie wir feststellen konnten, eine Reihe von Irrtümern und Mißverständnissen eingeschlichen. Gelegenheit der politischen Aussprache im Auschuß für auswärtige Angelegenheiten wird der Minister Anlaß nehmen, sich auch über die in diesen Interviews berührten Angelegenheiten näher zu äußern.

Englands Petroleumkriege.

Von Franz Carl Endres.

Die englische Labour party schleuderte in den letzten Tagen, als es sich darum handelte, Lloyd George am Kriege gegen Sowjetrußland zu verhindern, der englischen Regierung eine bittere Wahrheit in das Gesicht. Sie beschuldigte den englischen Imperialismus, nur des Deles von Mesopotamien wegen den „gemeinsten und jämmerlichsten Krieg“ gegen die Araber zu führen, denen man, als man sie noch gegen die Türken brächte, Unabhängigkeit und Selbständigkeit verschaffen hätte. Lockhart ließ sich die englische Regierung vom englischen Kapitalismus sowohl zum Kriege gegen Sowjetrußland als auch zum mesopotamischen Kriege drängen. Wenn jener Krieg nicht zustande kommt und Frankreich mit seinem Kriege gegen Rußland (wenn die Anerkennung des südrussischen Autokrators Wrangel nicht nichts anderes als eine Kriegserklärung des französischen Kapitalismus an die Sowjetregierung) isoliert bleibt, so ist das nur ein Verdienst der englischen Labour party, die von Monat zu Monat mehr zu einem maßgebenden Faktor englischer Politik wird. Den Krieg in Mesopotamien wird sie aber kaum zu verhindern vermögen, denn hier hat die englische Regierung die Möglichkeit, zu sagen, daß ohne Prestigeüberlieferung in Indien verloren würde, was dem Zusammenbrüche des englischen Reiches gleichkäme. Vor diesem Argument wird sich die öffentliche Meinung Englands beugen.

Der wahre Grund des mesopotamischen Krieges ist der Wunsch des industriellen Kapitalismus Englands, sich in den Alleinbesitz der asiatischen Petroleumquellen zu setzen. Aus diesem Grunde hat England, wie wir später noch sehen werden, auch im Kaukasus und in Persien kriegerisch auf. Der englische Kapitalismus geht hierbei von der Ansicht aus, daß der Entwicklung von Autokratismus, Autokrat und dem Diktator jeder Art eine mächtige Entwicklung in der Zukunft beschieden sein wird. Für diese Spekulation läßt er Millionen auf neue hunderttausend Menschen sterben.

Das gesamte Erbegebiet an der türkisch-persischen Grenze hat eine Länge von 2000 Kilometer. Hieron liegen 1700 Kilometer auf persischem, 300 auf türkischem Gebiet. Die Qualität ist vorzüglich und gleicht der des Petroleums von Baku.

Die Petroleumgebiete Mesopotamiens liegen in den Majets Begdad und Mosul. Nördlich von Bagdad sind besonders ergiebige Felder bei Menabek, Tagetumati, Kerul, Kifri und Kasri-Schirin. Hier gehen sie in die persischen Oelfelder über. In der Umgebung von Mosul sind weitere außerordentlich reiche Funde gemacht worden, die der Verwertung harren.

Aufstände der mesopotamischen Araber, zuletzt im Frühjahr 1920, gaben den Engländern erwünschte Veranlassung, „einzuschreiten“, das heißt die Petroleumgebiete in Verwaltung zu nehmen. Sie lehnen aber grundsätzlich — ehe in der Geschichte der englischen Kolonialkriege regelmäßig wiederkehrende Erscheinung — zu wenig Kräfte ein, und ergreifen nicht recht beträchtliche Schuppen. Nun wird beabsichtigt, den Aufstand gründlich niederzuschlagen, zu welchem Zwecke die Aufstellung einer größeren Armee notwendig ist. Auf türkischem Gebiet wird England Mesopotamien bis nördlich Mosul in Besitz nehmen und es steht zu erwarten, daß die britische Nordgrenze bis an die armenische Südgrenze vorgeschoben werden wird.

Die persischen Petroleumgebiete dehnen sich nordöstlich von Kaspien über Kermanshas, Schahyter und Kir Ab aus. Vermutlich sind zwischen diesen Gebieten und dem persischen Golf einseits und der Grenze von Beludschistan andererseits noch sehr viele Vorkommen zu erwarten. Auch an der Grenze von Sufiana und Persis sind noch wenig bekannte Oel- und Gasquellen.

Diese südlischen Gebiete Persiens hat England schon während des Weltkrieges den gierigen Armen seines russischen Freundes entzissen und sich durch die Art seiner Staatsverträge mit Persien so gut wie gesichert.

Nun aber trat Sowjetrußland als ein Helfer des von England vergewaltigten Persiens auf. Im Augenblick stehen russische Truppen in Nordpersien, englische in Südpersien. Kämpfe haben noch nicht stattgefunden, können aber, wenn Lloyd George sich noch einmal von seinen Großkapitalisten bereben läßt, oder wenn ernstliche bolschewistische Unruhen in Indien Reflexbewegungen in Persien auslösen sollten, jeden Augenblick beginnen.

Die gefährliche asiatische Reibungsfläche zwischen England und Rußland lag im Kaukasus. Und wieder ist es das Petroleum, das die Eier englischer Großkapitalisten so reizte, daß sie zwingenden Einspruch auf die englische Kriegspolitik zu nehmen sich ansahen.

In Transkaukasien liegen die berühmten Petroleumgebiete zwischen Baku und Batum, die sich südllich fortsetzen im nordpersischen Delgebiet, das 600 Kilometer lang vom Kaspischen Meer bis zum Elbursgebirge sich erstreckt. Hier hatten sich eine englische (die North Caucasian Oilfields Co. Limtd.) und eine russische (seit 1916 die „Apuento“-Gesellschaft) festgesetzt. Dem inelivierten Kapital der englischen Rothschilds mußte die englische Strategie folgen. Andererseits fühlte auch Lenin die Bedeutung dieser Gebiete für Rußland und trat hier sehr bald als energischer Gegner Englands auf. Die Bewohner Nordpersiens (Azerbeidschan) sind als Bolschewisten Gegner Englands, die Georgier sind Antibolschewisten, haben aber England doch noch mehr und nur die Armenier, die mit ihren in Transkaukasien gelegenen Gebietsanteilen an den russisch-englischen Auseinandersetzungen direkt interessiert sind, können als Freunde Englands gelten. Aus diesem Grunde steht der Einmarsch eines bolschewistischen Heeres in Armenien demnach bevor und England befindet sich hinsichtlich Armeniens, das zu schützen es die moralische Pflicht hätte, in einer ganz ähnlichen Lage wie hinsichtlich Polens.

England hat in Transkaukasien auch die große Straße des Bolschewismus nach Indien zu sperren. Diese Aufgabe wird es vorziehen, wenn es für sein Petroleum kämpfen wird. Bis jetzt hat England in Transkaukasien militärisch sehr schlechte Geschäfte gemacht. Es hatte sich gegen Ende des Weltkrieges in den Besitz von Azerbeidschan und Baku gesetzt, wurde aber von Sowjetrußland zurückgedrängt. Baku ist im Besitz der Bolschewisten, ebenso Guezi an

Südwest des Kaspischen Meeres und Tiflis. Ueber Azerbeidschan ist eine bolschewistische Armee in südlicher Richtung vorgezogen und hat Tiflis besetzt.

Ihre Position Armenien ist in höchster Gefahr. Von Nordosten her beginnt der bolschewistische Einmarsch, von Westen her nähert sich Mustafa Kemal Pascha...

In seinem Mosuler Petroleumkrieg muß England mit Sowjetrußland kriegerisch zusammenstoßen, so sehr es auch vorzieht, in Europa diesem Zusammenstoß auszuweichen.

Georgien und England.

WB. Konstantinopel, 27. August. Durch Funkspruch wird mitgeteilt: Die Kommission der georgischen Regierung verließ am Samstag an Bord eines britischen Zerstörers Batum, um sich nach London zu begeben.

Die Bolschewisten in Nordpersien.

Paris, 28. Aug. (Fig. Drahtbericht.) Die „Times“ bringen aus Teheran vom 26. folgende Meldung: Bedeutende von Bakum kommende Verbände der Bolschewisten sind in Entsetz gelangt.

Wiederaufkommen der Kemalbewegung.

WB. Paris, 27. August. Eine Havasmeldung aus Konstantinopel berichtet von dem Wiederaufleben der nationalistischen Bewegung. Mehrere Offiziere Kemals sind in dem kleinen Hafen von Bezin am Schwarzen Meer gelandet.

Die Lage in Mesopotamien.

WB. London, 29. August. Nach einem Bericht des Kriegsamtess lassen die Mitteilungen aus Mesopotamien erkennen, daß die Unruhen sich über das Gebiet von Muntafar hin ausgebreitet haben.

Von der armenischen Front.

WB. London, 29. August. Trotz des Waffenstillstandes haben russische und armenische Rote Garden die armenischen Stellungen am Ufer des Jangseur angegriffen, wurden aber nach zweitägigem Kampfe zurückgeworfen.

Genehmigung für die Ermordung des Konsuls Wufrow in Tiflis.

WB. Berlin, 28. Aug. Nach einer Meldung des deutschen Geschäftsträgers in Teheran hat der persische Minister des Äußeren dem deutschen Geschäftsträger in Teheran das aufrichtige und lebhafte Bedauern der persischen Regierung über die Ermordung des deutschen Konsuls Wufrow in Tiflis...

Zwischenfälle in Westpreußen.

WB. Berlin, 27. August. In dem zufolge der Abstimmung wieder zu Deutschland gelangten Teil Westpreußens machte sich in den jüngsten Tagen die monatelange Erregung der Deutschen in bedauerlichen Vorfällen Luft.

Die vom Rauhen Grund.

Roman von Paul Grabein. Copyright 1914 by Grethlein & Co. G. m. b. H., Leipzig. (10. Fortsetzung.)

Gerhard Bertsch schritt unten auf der zehnten Sole durch das Dunkel der Streda. Die schweißige Nacht der Tiefe umring ihn.

Die Reise nach Rön, von der er soeben heimgekommen, hatte ihm noch immer nicht die Entscheidung gebracht. Wohl hatte die Landesbank das Gutachten des Sachverständigen über das von ihm festgestellte Erzporkommen befriedigt.

Diese traurigen Bauernmenschen! Kalte Rechenmaschinen. Wenn er ihnen doch von seinem verzehrenden Drang zur Tat von seinem unerschütterlichen Vertrauen zur Sache etwas in die verkrüppelten Adern hätte gießen können.

lassen der Häuser gezwungen und mit Vertreibung bedroht. Die Reichsregierung hat bereits ihre ernste Mißbilligung derartiger Vorfälle zu erkennen gegeben.

Abgelehnte Lohnerhöhung.

U. Essen, 27. Aug. Von den Arbeitern der Essener Metallindustrie sind lebhafte neue Lohnforderungen eingereicht worden.

Großes Schadenfeuer.

WB. Stockholm, 29. Aug. Die Wadwerke der Aktien-gesellschaft Uddeholm in Munkfors sind gestern Nacht niedergebrannt.

Der Erzbischof von Paris.

WB. Paris, 29. August. Kardinal Amette, Erzbischof von Paris, ist heute morgen im Ansturm bei Paris tödlich gestorben.

Veranstaltungsverbot im besetzten Gebiet.

WB. Koblenz, 28. Aug. Die Interalliierte Rheinlands-kommission hat beschlossen, ihren Delegierten in den Kreisen Ludwigshafen, Neuf, Moers und Krefeld die Ermächtigung zu erteilen, für den Zeitraum von zwei Monaten alle Sitzungen, Zusammenkünfte oder Versammlungen zu untersagen.

Aus Baden.

Protstversammlung der Kleinrentner des Necktals

In dem überfüllten Saale des Gasthauses zur Krone in Oppenau sprach in einer Versammlung der Kleinrentner des Necktals Gustav Merens über die Schädigungen der Kleinrentner durch die Verfügung des Ministeriums des Innern...

Eine unhaltbare Bestimmung der Reichseisenbahn-direktion Karlsruhe.

Die Reichseisenbahndirektion in Karlsruhe hat angeordnet, daß am badischen Bahnhof in Basel die Fahrpreishebung in Schweizer Franken erfolgt. Diese Maßnahme mag zu der Zeit, als die einzigen Schnellzüge Schweiz-Deutschland über Basel führten...

Der Abgeordnete Koeslin hat in Anbetracht der Wichtigkeit der Frage an die badische Regierung folgende „kurze Anfrage“ gerichtet: „Sind der Regierung die Mißstände bekannt, die sich aus der Fahrpreishebung in Schweizer Franken am badischen Bahnhof in Basel für den Verkehr über die badischen Linien ergeben?“

Die Lehrgänge für entlassene Heeresangehörige.

Für Entlassene aus dem Heere infolge der Verfeinerung sind bekanntlich Lehrgänge vorgesehen, für die jetzt die näheren Bestimmungen getroffen worden sind.

zur Verfügung. Die Entlassenen haben auch keinen rechtlichen Anspruch auf die Teilnahme. Wo die Kosten unverhältnismäßig hoch würden, muß von der Einrichtung abgesehen werden.

Aus dem Staatsanzeiger.

Vom Justizministerium ist unterm 23. Juli d. J. Gerichtssekretär Dr. Paul Wittmer aus Strahburg als Rechtsanwalt beim Landgericht Seldwera mit dem Wohnsitz in Seldwera zugelassen worden.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Obersten Bauführer Adam Hubert in Oberbad als Oberleitungsinspektor nach Seldwera als Oberleitungsinspektor nach Seldwera ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 25. August d. J. den Oberleitungsinspektor Albert Rabe in Freiburg (Breisgau) als Betriebskontrollant zur Generalbetriebsleitung nach Freiburg ernannt.

Wittenerblatt, Montag, den 30. August 1920, Nr. 393. (Text continues from previous page)

Wittenerblatt, Montag, den 30. August 1920, Nr. 393. (Text continues from previous page)

Wittenerblatt, Montag, den 30. August 1920, Nr. 393. (Text continues from previous page)

Schwimmport

Der Städteverband Wien-Verslin im Schwimmen gekürzt. Die Verhandlungen zwischen dem Verband österreichischer Schwimmer und dem Stadtverband des D.S.V. haben zu einem Abbruch geführt. Der Städteverband wird am 12. September im Donaudampfschiffbaukanal in Wien stattfinden. Beteiligt sind: Schwimmvereine für Damen, Herren, Junge, Kinder, Schwimmvereine und ein Wasserballspiel. An der Spitze des Städteverbandes stehen: Pr. Marx, Pr. Lohr, Pr. Huber, Pr. Müller, Pr. Schall. Kein Start amerikanischer Schwimmer in Deutschland. Das mit großer Spannung erwartete Zusammenreffen der deutschen Schwimmer mit den amerikanischen muß unterbleiben, da der Landesverband der Deutschen Schwimmvereine in Deutschland nicht genehmigt hat.

Pferdesport

Die Mannheimer Herbstrennen.

Erster Tag. (Von unserem Sonderberichterstatter.) [Mannheim, 30. August.] Wiederum läutete auf den Rennwiesen draußen am Neckardamm die Startglocke und wiederum schaute man das buntes, farbenprächtige Bild der dichtgedrängten Zuschauer mit den kaledioskopartig wechselnden Bildern. Ein schöner Spätsommer tag warf seine freundlichen Sonnenstrahlen auf die Rennwiesen und machte den Aufenthalt im freien sehr angenehm. Der Besuch des Neckardammes wies manche Blinde auf, doch stand am Eisenbahndamm die schaulustige Menge Kopf an Kopf. Vor den Mitgliedertribünen sah man manche bekannten Gesichter von Industrie, Handel und Sport. Die Herbstreitkämpfe, zumteil in geschmackvoller Aufmachung, waren vorherrschend. Der Badische Rennverein hatte dieses Mal mit seinen Rennungen im Gegenjahr zum Frühjahr einen vollen Erfolg. Er ließ aber auch nichts unberücksichtigt, um die deutschen Ställe für Mannheim zu gewinnen. Die Reife- und Aufzuchtställe, die die besonderen Trainerprämien hatten, fast alle süddeutschen Ställe nach Mannheim gelockt und auch Berlin war gut vertreten. Es war ein sportlicher Herdengenuß, die gut besetzten Ställe mit teilweise mehr als ein Dutzend Pferden am Start zu sehen und ohne Ausnahme gab es interessante Rennen. Der erste Tag der Herbstrennen war in der Hauptsache den Jockeys vorbehalten. Die Mannheimer Ställe hielten sich den Hauptanteil und besonders der Stall Desseos zeigte sich in guter Form. Die Hauptentscheidung des Tages, der Mannheimer Herbstreitkämpfe, war ein interessantes Rennen, das zunächst Herr Paul Weiss gegen den Mar schütz, aber bereits beim Stadthofen ausstrach und sich dadurch die Siegeschancen verlor. Aus dem Neuenfeld setzte sich dann Herr Desseos unter Herrn von Moller, dem bekannten früheren Ludwigsburger Dragoner, an die Spitze und gewann nach hartem Endkampf mit Herrn A. Bürgers Pferd. Eine Uebersetzung, welche am Totalisator mit 214 auf 10 Markt bezahlt wurde, brachte das Mühlau-Jagdrennen mit dem Siege von Herrn Desseos Kaufbold, der das Rennen erst im Donau-Flachrennen für sich entscheiden konnte. Auch im Donau-Flachrennen zeigte der Sieger, Herr S. Desseos' Sidetrainer seinen Anhängern 137:10 auf Sieg, trotzdem der prächtig aussehende braune Bengel unter den Säulen von Boden Maß eigent-

lich sein Außenleiter war. Dagegen ging im Binden-Härdenrennen mit Mittmeister v. Brauns Litu ein trasser Außenleiter durchs Ziel, der auf Sieg die annehmbarste Quote von 184 Markt brachte. Das Saar-Flachrennen war eine gute Beute von Herrn v. Brammers Kofel, der alle Angriffe im Endspur sicher abwehrte. Der technische Apparat ließ bei den großen Feldern etwas zu wünschen übrig und so wurde das letzte Rennen, das Speyer-Jagdrennen, mit mehr als einer Stunde Verspätung gelaufen. Hier wäre es beinahe nach berathenen Mustern zu einem kleinen Rennbestandskandal gekommen. Ein Teil des großen Feldes schlug falsche Bahn ein und auf einen eingehenden Protest wurde das Rennen nach über einstündiger Beratung des Renngerichts für ungültig erklärt und die Einsätze für sämtliche Pferde zurückbezahlt. Damit waren natürlich die glücklichen Besitzer von Litu auf die platzierten Pferde nicht einverstanden und verzichteten unter Schimpfen die Entscheidung des Schiedsgerichts ungenügend. Das Rennen wird am nächsten Mittwoch als weiteres Rennen wiederholt. Nach Bekanntwerden des Schiedsgerichtsurteils sah man auf dem Rennplatz, der bereits in tiefstem Dunkel lag, manchen sehr wogeworfenen Tifflinger. Es war hier im wahren Sinne des Wortes Geld auf dem Boden zu finden.

- 1. Pfälzer Jagdrennen. Preis 10000 M (10000 M dem 1. 2500 M dem 2. 1500 M dem 3. 1200 M dem 4. 800 M dem 5. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

aus dem Standesbüchern Karlsruhe. (Text continues from previous page)

Die Olympischen Spiele in Antwerpen.

Festlich, eitel, mannhaftweise. Italien schlägt Frankreich mit 15 Punkten. Die Vereinigten Staaten schlagen Dänemark mit 9 zu 6 Punkten. (Text continues)

aus dem Standesbüchern Karlsruhe. (Text continues from previous page)

Eingefandt.

Die Gasversorgung der südlichen Bevölkerung. (Text continues)

Hühneraugen, Hornhaut, Schwielen u. Warzen... Kukirol... Preis M. 2,50.- (Text continues)

StattdesbesonderenAnzeige. Todes-Anzeige. Theodor Hölzle im Alter von 65 Jahren nach langem schweren Leiden heute Samstag, den 28. August, zu sich zu ruhen. (Text continues)

Trauer-Hüte in jeder Preislage stets vorräthig 7101 S. Rosenbusch, Naisersstr. 137.

Die Generalvertretung eines reinen Handelsgeschäfts... Tüchtige Anschläger Bankschreiner Maschinist u. Scharfmacher (Text continues)

Mädchen Wohnung 2-3 Zimmer-Wohnung mit Küche u. Zubehör (Text continues)

Militär-Verein Karlsruhe. Den Kameraden die traurige Mitteilung, dass unser Mitglied Gustav Rückert Gastwirt zur goldenen Traube uns durch den Tod entrissen wurde. (Text continues)

Bezirkserreiter-Pöfen mit gutem Einkommen... G. m. b. H. Der Lebensmittellager... (Text continues)

Wickler am sofortigen Eintritt. 5246a Glanzgüte an Elmawerke F. Storr & Co., B.-Baden.

Verkäuferin zum Eintritt per 1. Okt. gesucht. Nur durchaus ehrliche u. selbständige Kraft. (Text continues)

Wirt-Verein Karlsruhe u. Umg. Wir setzen unsere Mitglieder von dem Ableben unseres lieben Kollegen Gustav Rückert Hotelier zur goldenen Traube geziemend in Kenntnis und bitten, bei der am Montag, den 30. August, stattfindenden Beerdigung um zahlreiche Beteiligung. (Text continues)

Reiseinspektoren ersth. Lebensversicherungs-Gesellschaft gegen 2 zum. Stellen und Provisionen... (Text continues)

Mädchen Wohnung 2-3 Zimmer-Wohnung mit Küche u. Zubehör... (Text continues)

Handels-Zeitung der „Badischen Presse“.

Die Preisgestaltung am Häutemarkt.

Seit Aufhebung der Zwangsversteigerung für Häute, Felle und Leder ist es nicht zum ersten Mal in einer anderen Branche zu solchen enormen und raschen Preissteigerungen gekommen wie am Häute- und Ledermarkt.

Table with columns: August 1919, März 1920, August 1920. Rows include various types of skins like Ochsenhäute, Kuhhäute, and Schweinehäute with their respective prices.

Es liegt nach alledem ziemlich nahe, daß eine noch weitgehende Steigerung der Häute- und Lederpreise zu erwarten ist.

Die Preise für Häute, Felle und Leder sind in den letzten Wochen außerordentlich gestiegen. Dies ist auf die Knappheit der Rohstoffe und die hohen Transportkosten zurückzuführen.

Von den Waren- und Produktenmärkten.

Berliner Fruchtmarkt, 28. August 1920. (Eigener Bericht.) Das Aufleben des freien Getreidemarktes seit dem 25. August macht sich immer mehr an den Händen bemerkbar.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Lage des Arbeitsmarktes.

Der Arbeitsmarkt gestaltet sich immer noch recht ungünstig. Die in der Berichtwoche vom 19. bis 26. August erneut eingetretenen Preissteigerungen überwiegen die inwärtigen wieder ermittelten Verbesserungen einzelner Bereiche.

Wasserstand des Rheins.

Schiffahrt. 30. August. morg. 6 Uhr: 1,45 m, 28 cm Gef. Rehl. 30. August. morg. 6 Uhr: 2,48 m, 22 cm Gef.

ein großer Teil der Schmutzwarenindustrie des Bezirks Pforzheim mit verdrängter Arbeitszeit, größtenteils nur 8-5 Tage in der Woche.

Starke Ausdehnung der A.G. für Petroleum-Industrie. Hilsberg, jetzt Berlin. Die Gesellschaft, die 1918 von der Th. Goldschmidt & Co. in Essen gekauft wurde, ist nun in Berlin.

Deutsche Bankgesellschaft A.G., Stuttgart. Von der Dresdener Bank in Frankfurt a. M., den Bankhäusern E. Rabenau, Gebr. Wetmann und der Mitteldeutschen Kreditbank in Frankfurt a. M.

Von Montag, den 30. August, ab gelangen 24 Mill. 4proz. Hypothekendarlehen der Württembergischen Hypothekendarlehenbank in Stuttgart an der Münchener Börse zur Notierung.

Disidendenverträge. Maschinenfabrik Westfalen, A.G., in Gelsenkirchen: 10 Proz. (12 Proz. 6 Proz. Plus). - Mech. Weberei, A.G. in Jittkau: 20 Proz. (16 Proz.). - Gladbacher Wollindustrie, A.G. vorm. L. Josten: 30 Proz. (20 Proz.).

Pomona-Diamanten-Gesellschaft. Die Verwaltung in Berlin hat von den in Afrika weilenden Verwaltungsmitgliedern des Unternehmens die Aufforderung erhalten, eine Hauptversammlung der Pomona-Diamanten-Gesellschaft auf den 30. Sept. d. J. einzuberufen.

Deutsche Petroleum-A.G. Die Verwaltung teilt mit, daß über das Ergebnis der Verhandlungen, wonach die Mehrheit der Steaua Romana in den Besitz einer französisch-englisch-rumänischen Gruppe übergehen soll, voraussichtlich erst in 8 bis 14 Tagen berichtet werden kann.

Landwirtschaft und Delfschugpreise (Eigener Bericht). Die am 6. August 1920 verhängte Freigabe der Delfschug hat zunächst ein starkes Ansehen der Preise namentlich auf dem Rapsmarkt hervorgerufen.

Notierungen der Berliner Börse vom 28. August

Large table containing stock market quotations for various industries, banks, and commodities. Columns include company names, stock types, and prices.

Stadtgarten-Konzerte.


In der Zeit vom 1. bis 15. September d. J. finden im Stadtgarten bei günstiger Witterung Konzerte an folgenden Tagen statt, ohne daß besondere Anträge hiergegen erlassen werden können. **Samstag und Mittwoch von 4-7 Uhr nachm., Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr abends.** Montag und Sonntag, sowie Sonntag abends werden vorläufig keine Konzerte mehr abgehalten. Die Eintrittspreise sind die üblichen. **Karlsruhe, den 24. August 1929.**
Die Stadtgarten-Kommission.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen.

Bezirksverein Karlsruhe.
Dienstags, den 31. August 1929, nachmittags 5 Uhr, findet im kleinen Festhallsaal eine öffentliche **Protest-Versammlung** gegen die nachteiligen Bestimmungen im Reichsrenten-Versorgungs-Gesetz statt.
Referent: Rechtsanwalt Wolsberg-Hamburg.
— Vollzählige Beteiligung ist unerlässlich. —

Café Corso

Darl-Tor Kaiserstr. 25. Telef. 2514
Heute abend **Neues Programm**
Eine große **Winter-Sorge** besorgt, wenn Pelze, Mäntel und Jacken jetzt zur Umarbeitung, Felle zum Gerben und Färben übergeben werden, sowie Filzhüte zum Umformen. B39628
Georg Kumpf
Douglasstr. 8, Ecke Akademiestr. (Kein Laden.)



Hans Baumann
im Duett mit **Grete Berger** und **Adele Nissen**
Soubrette
A. R. Jack
Künstler-Konzert
Leitung: C. Rath.
Anfang 8 Uhr. Sonntags 4 Uhr.
Fl. u. off. Weine — Kalte u. warme Speisen
Kaffee, Tee, Schokolade, Kuchen, div. Kuchen.
Zum Besuch laden wir:
18172. Besitzer: W. Gabriel.
Eintritt frei!

Mannheimer Herbst-Rennen

Mittwoch, 1. Sept., 3 Jockey, 3 Herren-Reiten
Sonntag, 5. September, 6 Herren-Reiten.
Ferner an jedem Tag ein Rennen für Landwirte, Gemeindefürsorge mit 250 Startberechtigungen. — Stabers Starter über 130, 450 000 Mark Prämie und Preiswerte.
Öffentlicher Totalisator. A2929
Empfehle meine neu hergerichtete B29837

Kegelbahn.

Es sind noch einige Abende zu vergeben.
Joe. Frik z. Tivoli, Rippurrerstr. 94.
Gastliche der Strahlenbahn (Linie 3).

Herrn- u. Damen-Stoffe

in allen Preislagen u. guten Qualitäten, sowie feine Maß- u. Arbeit empfiehlt
Leo Cahnmann, Herren- und Damen-Jackentisch, Werdertplatz 33. 13285

Reichsnotopfer!

Befugteuer, Bilanzen, Revisionen, Neuanlagen
werden von erfahrenem Fachmann gewissenhaft erledigt. Angeb. unt. Nr. 12953 an die Bad. Presse

Druckarbeiten

Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe
Montag, den 30. August 1929.
Das Musikantenmadel.
Operette in 3 Akten. Musik von Georg Jarro. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Bearbeiten, Anbau eines Bierbrauereis an die Gommelmontierung im Werkstätten-Durich nach Finanzministerialverordnung vom 8. 1. 07 öffentlich zu vergeben.

Preis: 20000 Mark. Zuschlag nach dem niedrigsten Gebot. Die Angebote sind bis zum 1. September 1929, vormittags 10 Uhr, im Büro des Bauamts, Karlsruherstr. 12, einzureichen. Die Angebote sind mit der Aufschrift: „Angebot für den Anbau eines Bierbrauereis an die Gommelmontierung im Werkstätten-Durich nach Finanzministerialverordnung vom 8. 1. 07“ zu versehen. Die Angebote sind mit dem Namen des Bauamts zu versehen. Die Angebote sind mit dem Namen des Bauamts zu versehen. Die Angebote sind mit dem Namen des Bauamts zu versehen.

Bekanntmachung

über die **Viehzählung am 1. Septbr. 1929.**
Am 1. September 1929 werden die Bestände an Rindvieh, Schafen, Schweinen u. Geflügel in der Gemarkung des Dorfes ... Die Zählung wird durch die Gemarkungsgemeinschaft von ... durchgeführt. Jeder, der Vieh besitzt, ist verpflichtet, seinen Bestand dem ... zu melden. Die Meldungen sind bis zum 1. September 1929, vormittags 10 Uhr, im Büro des Bauamts, Karlsruherstr. 12, einzureichen. Die Meldungen sind mit dem Namen des Bauamts zu versehen. Die Meldungen sind mit dem Namen des Bauamts zu versehen.

Neinverkaufspreise f. Gemüse u. Obst

Vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Für die Zeit vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Gemüse: Karotten 100,00, Mören 100,00, Zwiebeln 100,00, ...
Obst: Äpfel 100,00, Birnen 100,00, ...

Von der Reise zurück

Medizinrat Schönemann.
19274

Von der Reise zurück

Dr. H. Wirth
Röntgenfacharzt 13101
Röntgeninstitut Stefanienstr. 7 geöffnet.
Arbeitszeit: Montag bis Freitag von 8 bis 5 Uhr. Samstag 9 bis 12 Uhr. Sprechstunde: Täglich von 10 bis 12 Uhr. Sonntag geschlossen. Ausnahmen nach mündlicher oder telefonischer Besprechung.

Vom Urlaub zurück

Dr. Kahn
Kriegsstr. 130. 13008

Federzeigeln

Größte Auswahl in der Stadt. Preisliste auf Anfrage. ...

Fahrradgummi

Mittel v. 22 Mk. an neue Fahrräder mit Freilauf u. Gummifahrer. ...

Ich zahle die höchsten Preise

für alte, gebrauchte, ...

Mangel

Durcharbeitet, 70, gibt die höchsten Preise für ...

Karlsruher Rohprodukten-Haus

Größte Auswahl in der Stadt. ...

Hohe Preise

für alte, gebrauchte, ...

Sägewerk

1 Sägewerk 1 Wohnhaus mit Garten u. ...

2 gl. Betten

Plüschbett, 1 tages, ...

Föhn

Neues, ...

Das gute Bett!



Bettstellen, beste Fabrikate, mit Patentrost ... von Mk. 175 an
Seegras-Matratzen, dreifach, mit Keil ... von Mk. 150 an
Woll-Matratzen, rot leinen Drill ... Mk. 450
Alle Bett-Telle einzeln.
Deffenhaus Buchdahl
Kaiserstr. 164, bei der Post.
19284

Klein-Auto

von einer Spezialfabrik, 3/10, 1/14 PS, 4-6 Solinber Motor, Getriebe, ...

National-Raffin

wenn auch reparaturbedürftig, ...

Berger Teppich

ab einige kleine Stücke ...

Sprit fässer

ca. 550 Ltr. Inhalt, hat ...

Fässer

von 60-400 Ltr. Inhalt, ...

Schlafzimmer

mit Tisch, ...

Herde

neue u. gebrauchte, ...

Kleines Gut

in der Nähe, ...

Hohe Preise

für alte, gebrauchte, ...

Neues Sauerkraut

ist in unseren sämtlichen Verkaufsstellen erhältlich. 18228
Gebr. Hensel.

Versteigerungen

werden prompt u. öffentlich ...

Fr. Umhauer

Kaiserallee 103.
Atelier und Vergrößerungs-Anstalt.
Vortreffliche Bezugsquelle für Brautpaare.

Winter-Sorge

besorgt, wenn Pelze, Mäntel und Jacken jetzt zur Umarbeitung, ...

Platin Gebisse

kaufen in gewerblichen ...

Henningers

Gummi-Beschichtung mit Spezial-Maschinen ...

Erste Karlsruher Gummibeschichtung

mit Kraftbetrieb Kaiserallee Nr. 145
Haltestelle Philippstr.
Annahmestellen:
Haupt-Geschäft, Kaiser-Allee 145
Sohn-Nams R. Dangor, Kaiserstraße 161.

Fabrikbare Bandagen

gebraucht, gut erhalten und vollkommen repariert. 18355

Neue Brennholz-Kreisläufe

400 mm Durchmesser mit Schieberapparat ...

Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe

Montag, den 30. August 1929.
Das Musikantenmadel.
Operette in 3 Akten. Musik von Georg Jarro. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Neinverkaufspreise f. Gemüse u. Obst

Vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Für die Zeit vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Gemüse: Karotten 100,00, Mören 100,00, Zwiebeln 100,00, ...
Obst: Äpfel 100,00, Birnen 100,00, ...

Neinverkaufspreise f. Gemüse u. Obst

Vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Für die Zeit vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Gemüse: Karotten 100,00, Mören 100,00, Zwiebeln 100,00, ...
Obst: Äpfel 100,00, Birnen 100,00, ...

Neinverkaufspreise f. Gemüse u. Obst

Vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Für die Zeit vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Gemüse: Karotten 100,00, Mören 100,00, Zwiebeln 100,00, ...
Obst: Äpfel 100,00, Birnen 100,00, ...

Neinverkaufspreise f. Gemüse u. Obst

Vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Für die Zeit vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Gemüse: Karotten 100,00, Mören 100,00, Zwiebeln 100,00, ...
Obst: Äpfel 100,00, Birnen 100,00, ...

Neinverkaufspreise f. Gemüse u. Obst

Vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Für die Zeit vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Gemüse: Karotten 100,00, Mören 100,00, Zwiebeln 100,00, ...
Obst: Äpfel 100,00, Birnen 100,00, ...

Neinverkaufspreise f. Gemüse u. Obst

Vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Für die Zeit vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Gemüse: Karotten 100,00, Mören 100,00, Zwiebeln 100,00, ...
Obst: Äpfel 100,00, Birnen 100,00, ...

Neinverkaufspreise f. Gemüse u. Obst

Vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Für die Zeit vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Gemüse: Karotten 100,00, Mören 100,00, Zwiebeln 100,00, ...
Obst: Äpfel 100,00, Birnen 100,00, ...

Neinverkaufspreise f. Gemüse u. Obst

Vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Für die Zeit vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Gemüse: Karotten 100,00, Mören 100,00, Zwiebeln 100,00, ...
Obst: Äpfel 100,00, Birnen 100,00, ...

Neinverkaufspreise f. Gemüse u. Obst

Vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Für die Zeit vom 1. Septbr. bis 6. Septbr. 1929.
Gemüse: Karotten 100,00, Mören 100,00, Zwiebeln 100,00, ...
Obst: Äpfel 100,00, Birnen 100,00, ...